

rundbrief



Mai '76

Liebe Freunde!

Das "LiSA-Rat-Präsidium" hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, alle drei bis vier Wochen einen Rundbrief für die Schülergruppen herauszugeben. Dies erschien deshalb sinnvoll, da man feststellen kann, daß der Kontakt zwischen den Schülergruppen, dem "LiSA-Rat-Präsidium" und den beiden zuständigen Landesvorstandsmitgliedern durch die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichend gefördert werden konnte.

Der Rundbrief bietet die Chance, in relativ kurzen Abständen die neuesten Informationen von "oben" nach "unten" weiterzugeben. Um seinen Zweck jedoch erfüllen zu können, darf der Rundbrief nicht im Schreibtisch des Gruppenleiters landen! Vielmehr sollten möglichst viele Gruppenmitglieder etwas von diesen Informationen haben.

In dieser ersten Ausgabe geht es um

- warum die LiSA in die SV gehen muß
- Fragebogen zur Lage an den Schulen und im Verband
- Termine (bitte allen weitersagen!!!!)
- Informationen aller Art
-

Übrigens... Alle Schülerzeitungsredaktionen der LiSA werden demnächst ein Schreiben einer Werbeagentur erhalten, die Anzeigen vermittelt.

+++++



LISA in die

SV!

Noch vor wenigen Jahren sahen die Jungdemokraten keinen Sinn in einer Arbeit in der Schülermitverwaltung. Der "Sandkasten SV" wurde von uns als nicht gut genug befunden, fortschrittliche Politik durchzusetzen, da kein ausreichender Handlungsspielraum in der Schülervertretung vorhanden ist. Diese Haltung erwies sich als Fehler!

Wir räumten dadurch das Feld, und andere Gruppen hatten ohne viele Schwierigkeiten die Möglichkeit, starken Einfluß auf die SV auszuüben und "Schlüsselpositionen" in Vorständen auf allen Ebenen einzunehmen. Zum großen Teil ist so auch die starke Position der SDAJ (Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend) in der Landesdelegiertenkonferenz der SV zu erklären. In den Untergliederungen haben sich außerdem im Laufe der Zeit Schüler-Unionisten "eingemischt". Die Folge ist, daß in vielen Bezirken der SV Leute Positionen besetzen, denen keine realistische fortschrittliche Politik nachgesagt werden kann.

Die Schülerunion erkennt zwar verschiedene Mißstände unseres Bildungssystems in ihren Auswirkungen zumindest teilweise, sie bringt jedoch nicht den Mut auf, Ursachen aufzuzeigen und das Übel an der Wurzel zu packen. Statt dessen ergibt sie sich im nostalgischen Sinnieren. Es wäre kaum verwunderlich, wenn die CDU-nahen Schüler zum Beispiel die unglückliche Oberstufenreform durch die Zustände, die zuvor herrschten, ersetzen wollen, ohne zu erkennen, daß beispielsweise das oft kritisierte Konkurrenzdenken der Schüler in Anbetracht des numerus clausus dadurch nicht beseitigt wäre und das dreigliedrige Schulsystem weiterhin Chancengleichheit verhindern würde.

Andererseits die SDAJ: Sie hat sich durch eine geschickte Politik an den Schulen und in den Bezirken eine starke Stellung in der Landesdelegiertenkonferenz der SV verschafft. Durch konsequente Arbeit an einzelnen Schulen und ständiges Kandidieren für SV-Positionen erreichte die SDAJ eine Position, die ihrem Stellenwert innerhalb der Schülerschaft entgegen stark überrepräsentiert ist. Aufgabe der LiSA ist es, sich mit der SDAJ und ihrer Politik, die nicht immer nur Schülerinteressen verfolgt kritisch politisch auseinanderzusetzen. Im Kampf gegen die Schüler Union ziehen die LiSA-Leute mit der SDAJ jedoch an einem Strang.

FAZIT: Die LiSA kann mit den bestehenden Verhältnissen in der Schülerschaft nicht einverstanden sein. Wir sehen zwar, daß der Handlungsspielraum in der SV keine großen Sprünge zuläßt, es gilt jedoch, den vorhandenen Spielraum voll auszunutzen und schrittweise auszubauen.

Mitglieder der LiSA müssen in der SV an den Schulen und in den Bezirken noch viel stärker als bisher aktiv werden. Nur so können wir unseren Einfluß ausbauen. Es gilt, den Schülern weiter die Augen über die SU zu öffnen und die SDAJ in der SV mit politischen Mitteln aus ihrer starken Überrepräsentation zurückzudrängen. Es gilt, durch fortschrittliche liberale Politik auf allen Ebenen der SV den Freiheitsspielraum der Schüler weitestgehend zu erkämpfen.

Diese Ziele kann die LiSA nicht alleine erreichen. Wir arbeiten deshalb eng mit den Jungsozialisten, die ja unsere natürlichen Bündnispartner sind, zusammen. Damit jedoch die Forderungen der LiSA nicht zu kurz kommen, müssen wir personell stärker in der LDK der

SV vertreten sein. Dazu müssen jedoch wesentlich mehr LiSA-Leute als bisher bereit sein, in der SV aktiv zu werden, an den Schulen und in den Bezirken gegen unsere politischen Gegner zu kandidieren.

NEHMT DIESEN AUFRUF ERNST UND WERDET AKTIV!!!!

Der Landesverband wird Euch umfassend unterstützen. Die SV-Gruppe der LiSA wird entsprechende Materialien vorbereiten.

Auf daß die SV liberaler werde!

Jörg Reuter
(SV-Referent)

POLITISCHER ARBEITSKREIS SCHULEN

Der Politische Arbeitskreis Schulen bietet auf Bundesebene Seminare und Informationsbroschüren zu den verschiedensten schul- und bildungspolitischen Themen an. Es ist sehr lohnenswert, diese Angebote zu nutzen, da jede Schülergruppe Erfahrungen sammeln kann und bestehendes Fachwissen erweitert werden kann.

Auch in Nordrhein-Westfalen besteht ein Landesverband des Politischen Arbeitskreis Schulen. Landesvorstandssprecher ist J. Reuter. Mitglied im PAS kann jede Schülergruppe werden. Je stärker der PAS ist, desto mehr Möglichkeiten bestehen, an finanzielle Mittel heranzukommen, um Veranstaltungen durchzuführen.

Wenn viele liberale Schülergruppen Mitglied im PAS werden (eine große Zahl ist es bereits seit einiger Zeit), können wir die Arbeitsinhalte des Verbandes stark mitbestimmen, was natürlich für unsere politische Arbeit sinnvoll und gut ist. Werdet also Mitglied im Politischen Arbeitskreis Schulen, wendet Euch an Jörg Reuter. Der Landesvorstand des PAS wird dann ganz schnell über die Aufnahmeanträge beschließen. Macht den PAS stark!

=====

Kurzmeldungen.

- * LiSA contact Nr. 3 wird Ende Juni erscheinen. So ist noch genügend Zeit vorhanden, dieses Organ der nordrhein-westfälischen LiSA vor den Sommerferien an den Schulen zu verteilen.
- * In der Landesgeschäftsstelle liegen noch einige Pakete mit LiSA-contact Nr. 2. Trotz mehrmaliger Aufrufe seitens der LGS, das Blättchen zu kaufen, ist die Resonanz recht mager. Also nochmals die Bitte: bedient Euch reichlich!!! 1000 Stück kosten nur 30 DM! "Arme" Kreisverbände erhalten Ermäßigung. Ruft noch gleich den Helmut in Düsseldorf (0211/360845) an und gebt Eure Bestellung auf!
- * "18 Jahre Nervensäge!" Unter diesem Motto fand die diesjährige Geburtstagsfeier von LiSA-Chef Robert Gründer statt. Er ist nun volljährig. Herzlichen Glückwunsch!

- * Der Landesvorstand der DJD kooptierte für die zurückgetretene SV-Referentin Barbara Sassin auf seiner letzten Sitzung Jörg Reuter. Die Kooptation bis zu seiner Kandidatur für dieses Amt auf dem nächsten Landesrat wurde als nötig erachtet, damit im SV-Bereich bei der LiSA keine "Löcher" entstehen. Außerdem steht viel Arbeit an.
- * Der LiSA-Rat wählte auf seiner letzten Sitzung in Köln für den ausgeschiedenen Präsidenten Jörg Reuter Peter Fliege aus Soest ins "LiSA-Rat-Präsidium".
- * Alle Schülerzeitungen, die mindestens zwei Ausgaben bisher zustande gebracht haben und noch nicht Mitglied der Jungen Presse Nordrhein-Westfalen (JPNW) sind, werden gebeten, dies bald nachzuholen. Die JPNW bietet Schülerzeitungsredakteuren viele Vorteile (Presseausweise, Anzeigen, Artikel...) Informationen sind erhältlich bei Kai-Uwe vom Hofe, 4330 Mühlheim/Ruhr, Filchnerstr. 70, Tel.: 02133/49076
- * Viele wissen es schon, dennoch nochmals der Hinweis: Um die Arbeit der LiSA auf Landesebene zu koordinieren, wurden verschiedene Gruppen eingesetzt. Wer an Mitarbeit interessiert ist, möge sich bitte ohne Hemmungen (hemmungslos) an die Landesgeschäftsstelle wenden. Folgende Gruppen arbeiten:
 - SV-Gruppe: Koordination der Aktivitäten in der Schülerversammlung
 - Zentralredaktion: Herausgabe der landesweiten Zeitung LiSA-contact, Artikeldienst, Anzeigenvergabe
 - Programmatik: Vorbereitung der inhaltlichen Beschlüsse der LiSA
- * Die DJD haben Kontakt zu einer Berliner Agentur, die für Schülerzeitungen Anzeigenbeihälter herstellen. So kann sich jede LiSA Zeitung um ein paar Hunderter verbessern. Näheres bei Robert Gründer, 4400 Münster, von-Manger-Str. , Tel.: 0251/35103

termine....termine....termine....termine....termine....termine....

Folgende LiSA-Termine des Landesverbandes stehen fest:

bis	12. Juni: LiSA-Kongreß	19./20. Juni: Seminar für SVler aus Mittelstufenklassen
	13. Juni	
bis	10. Juli: LiSA-Rat	
	11. Juli	